

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
I. Einführung	1
II. Wesen der KG	3
1. Gesellschaftsrechtliche Struktur	3
1.1 Die KG in Historie und Gegenwart	3
1.2 Grundbegriffe	3
1.3 Die Entstehung der KG	4
1.4 Der Gesellschaftsvertrag und andere Gründungsakte	6
1.5 Die Funktionsweise der KG (Überblick zum Innen- und Außenverhältnis)	6
1.6 Die Beteiligung an einer KG	7
1.7 Beendigung der KG	8
1.8 Sonstiges (Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie Insolvenzrecht)	8
1.9 Zusammenfassung	9
2. Handelsrechtliche Fragen	9
2.1 Die Kaufmannseigenschaft	9
2.1.1 Die Kaufmannseigenschaft der KG	10
2.1.2 Die Kaufmannseigenschaft des Komplementärs	10
2.1.3 Die Kaufmannseigenschaft des Kommanditisten	10
2.2 Der Jahresabschluss	10
2.2.1 Buchführungspflicht	10
2.2.2 Bestandteil des Jahresabschlusses	11
2.2.3 Inhalt, insbesondere Unterscheidung zum Einzelunternehmen und zu den Kapitalgesellschaften	11
2.2.4 Internationalrechtliche Einflüsse	12
2.2.4.1 Europäisches Gemeinschaftsrecht und die KG	12
2.2.4.2 IAS (IFRS) und die KG	12
2.3 Publizitätserfordernis	13
2.3.1 Grundsätzliches	13
2.3.2 Folgerung	13
2.3.3 Anmeldung einer KG in alter und neuer Form	13
2.3.3.1 Die historische Version	13
2.3.3.2 Die aktuelle Version	14
2.3.4 Sonstige Offenlegungspflichten	15
2.4 Prüfungserfordernis	15
2.5 Firma und Sitz	15
2.6 Zusammenfassung	16

3.	Steuerrechtliche Grundentscheidung	16
3.1	Die KG im Verfahrensrecht	16
3.2	Die KG im System der einkommensteuerlichen Mitunternehmerschaft	17
3.2.1	Begriff der Mitunternehmerschaft	17
3.2.2	Folgen aus der Mitunternehmerschaft	18
3.3	Die steuerliche Gewinnermittlung der KG	19
3.3.1	Grundlegendes	19
3.3.2	Schema zur steuerlichen Gewinnermittlung bei einer KG	19
3.3.3	Erläuterungen zum Schema	20
3.3.3.1	Gewinnermittlung auf der kollektiven Stufe	20
3.3.3.2	Ergebnis aus der einzelnen Ergänzungsbilanz	21
3.3.3.3	Gewinnermittlung auf der individuellen Stufe	21
3.3.3.4	Abschließende Fallstudie	21
3.4	Die KG und die Gesellschafter in der Gewerbesteuer	23
3.5	Umsatzsteuer bei der KG	23
3.6	Die übrigen Real- und Verkehrssteuern	23
3.7	Sonstiges (§ 35 EStG und Solidaritätszuschlag)	24
3.8	Zusammenfassung	24
4.	Rechtsformwahl: Gründe für die KG	24
4.1	Außersteuerliche Motive	25
4.1.1	Kostengründe	25
4.1.2	Gesellschaftsrechtliche Überlegungen	25
4.2	Steuerliche Motive	25
III.	Gründung der KG – Der Gesellschaftsvertrag	27
1.	Gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe und interdisziplinäres Vorverständnis	27
1.1	Die KG als Gesamthandsgemeinschaft	27
1.2	Die KG als Personenhandelsgesellschaft im System der Personengesellschaften	28
1.3	Die Beteiligung an der KG – Technische Fragen	29
2.	Gründungsvorgang und Gesellschaftsvertrag einer KG	31
2.1	Das Gründungsstadium	31
2.2	Der Unterschied zwischen »Vor-Kapitalgesellschaft« und »Vor-KG«	31
2.3	Der Gesellschaftsvertrag (= Überblick zum Recht der KG)	32
2.3.1	Der Pflichtkatalog im Einzelnen – Der rechtliche Kernbereich der KG	33
2.3.1.1	Die Gesellschafter	33
2.3.1.2	Der Gesellschaftszweck	34
2.3.1.3	Die Firma	35
2.3.1.4	Der Sitz	36
2.3.1.5	Beginn der KG	38
2.3.1.6	Die Vertretungsmacht	38

2.3.1.7 Die Hafteinlage (§ 162 HGB) – Grundsätze	38
2.3.2 Optionale Angaben – Gründung und laufender Betrieb	39
2.3.2.1 Die Leitungsmacht (= der Managementbereich)	39
2.3.2.2 Beschlussfassung und Grundlagengeschäfte	41
2.3.2.3 Die Konten bei der KG	43
2.3.2.4 Aufwendungsersatz und Geschäftsführervergütung	46
2.3.2.5 Sonstige Sozialansprüche und Sozialverpflichtungen, insbesondere die Treuepflicht und das Wettbewerbsverbot	48
2.3.2.6 Überblick zu den weiteren Regelungsbereichen eines Gesellschaftsvertrages	51
3. Einlagen und Beiträge – Gesellschafterleistungen	51
3.1 Grundsätze	51
3.1.1 Art der Beiträge (Einlagen), insbesondere Gegenstand der Sacheinlage (immaterielle Wirtschaftsgüter, Nutzungsrechte, auch: Nutzungen und Dienstleistungen?)	53
3.1.2 Bewertung der Sacheinlage	56
3.2 Steuerrechtliche Beurteilung der Einlagen	57
3.2.1 Grundzüge/Aufbau	57
3.2.2 Einlage von Privatvermögen	59
3.2.3 Einlage von Betriebsvermögen	63
3.2.3.1 Historischer Rückblick und gesetzliche Wertung	63
3.2.3.2 Die Regelung im Einzelnen	65
3.2.3.3 Prüfungsschema	66
3.2.3.4 Zusammenfassendes Beispiel	67
3.3 Der Sonderfall: Die Einbringung nach § 24 UmwStG	67
3.3.1 Einführung	67
3.3.2 Die Voraussetzungen des § 24 UmwStG	68
3.3.3 Rechtsfolgen der Einbringung	69
3.3.4 Änderungen des § 24 UmwStG aufgrund des SESiEG (2006) sowie des JStG 2009	72
3.3.5 Einführendes Beispiel zu § 24 UmwStG	74
3.3.6 Das Wahlrecht und die unterschiedliche Interessenslage (Fortführung des Beispiels)	76
3.3.6.1 Die Variante »gemeiner Wert«	77
3.3.6.2 Beispiele zur Buchwertvariante	78
3.3.6.3 Zwischenwertvariante	80
3.3.7 Spezialprobleme bei § 24 UmwStG	80
3.3.7.1 Zuzahlung in das Privatvermögen des bisherigen Einzelunternehmers	81
3.3.7.2 Gegenstand der Einbringung und Voraussetzung für das Wahlrecht	83
3.4 (Sach-)Einlage und Einbringung in den Verkehrsteuern	84
3.4.1 Behandlung in der Umsatzsteuer	84
3.4.2 Behandlung in der Grunderwerbsteuer	85
4. Besondere Erscheinungsformen der KG	85
5. Steuerlich motivierte KG – Sonderformen	86

IV. Der laufende Betrieb der KG	89
1. Gesellschaftsrecht	89
1.1 Organe der KG – Überblick	89
1.2 Status der Gesellschafter im Außenverhältnis	89
1.2.1 Grundsätzliches	89
1.2.2 Status der Komplementäre	90
1.2.2.1 Gesetzliches Leitbild	90
1.2.2.2 Vertragliche Modifikationen	91
1.2.2.3 Abberufung der Komplementäre	92
1.2.2.4 Folgen bei Verstößen gegen die Leitungsregelung	93
1.2.2.5 Musterpassus für Leitungsmacht eines Komplementärs	94
1.2.3 Status des Kommanditisten	94
1.2.3.1 Übersicht zur Gesetzeslage	94
1.2.3.2 Einbeziehung der Kommanditisten in die Leitungsebene	95
1.2.3.3 Der Sonderfall: Die <i>actio pro socio</i> (Gesellschafterklage)	95
1.3 Die Gesellschafterversammlung und die Beschlussfassung	96
1.3.1 Form des Beschlusses	96
1.3.2 Fehlerhafte Beschlüsse und ihre Anfechtung	97
1.4 Der Beirat	97
2. Handelsrecht, insbesondere die Haftung	98
2.1 Allgemeines zur Haftung – Gemeinsamkeiten	98
2.1.1 Haftung der Gesellschafter ist nicht identisch mit Haftung der Personengesellschaft (KG)	98
2.1.2 Die so genannte Akzessorietät der Haftung und die Gesamtschuldfrage	100
2.1.2.1 Haftungsschuld ist keine Gesamtschuld	100
2.1.2.2 Die Herleitung der Haftungsschuld	101
2.1.3 Die Insolvenz der Gesellschaft als »Nagelprobe« der Gesellschafter-Haftung	101
2.2 Die Haftung der Komplementäre	101
2.2.1 Grundsätzliche Charakterisierung	101
2.2.2 Einzelheiten	102
2.2.3 Einwendungen des Komplementärs (gegen die Inanspruchnahme)	105
2.2.3.1 Einwendungen der KG als eigene Einwendungen	105
2.2.3.2 Bestehende Anfechtungsmöglichkeiten seitens der KG	105
2.2.3.3 Aufrechnungslagen	105
2.2.3.4 Persönliche Einwendungen des Komplementärs	106
2.2.3.5 Problemfälle	106
2.2.3.6 Altschulden der KG und »junge« Komplementäre	106
2.2.3.7 Die Haftung im Prozess und in der Vollstreckung	107
2.3 Die Haftung der Kommanditisten im Einzelnen	107
2.3.1 Hauptcharakteristika der Kommanditisten-Haftung	108
2.3.2 Leistung der Einlage (§§ 171 f. HGB)	109
2.3.2.1 Leistung der Bareinlage	110
2.3.2.2 Die objektive Werthaltigkeit, insbesondere bei der Sacheinlage	111
2.3.3 Wiederaufleben der Haftung	112

2.3.3.1	Rückzahlung der Einlage	112
2.3.3.2	Gewinnentnahmen und Scheingewinnentnahmen	113
2.3.4	Einwendungen der Kommanditisten	114
2.3.5	Haftung bei Eintritt eines Kommanditisten	114
2.3.6	Haftung bei Ausscheiden des Kommanditisten	115
2.3.7	Haftung bei Übertragung des Kommanditanteils	115
2.3.8	Kommanditistenhaftung in der Insolvenz	115
2.4	Haftungsbeschränkungen (bzw. -freizeichnungen)	116
2.4.1	Die grundsätzliche Rechtsfrage	116
2.4.2	Vorschläge (Mustervereinbarungen)	117
2.5	Die Haftung, das negative Kapitalkonto und das Steuerrecht	117
2.6	Anteilsverpfändung und sonstige Belastung des Gesellschaftsanteils	117
2.6.1	Grundsätzliches	117
2.6.2	Verpfändung der Anteile	118
2.6.3	Weitere Belastungen	118
3.	Steuerrecht – Die KG in der Einkommensteuer	119
3.1	Die Besteuerung des laufenden Gewinns	119
3.1.1	Grundzüge	119
3.1.2	Ebene der Mitunternehmerschaft	120
3.1.2.1	Die gewerblich tätige Mitunternehmerschaft	120
3.1.2.2	Die gewerblich geprägte Personengesellschaft	121
3.1.2.3	Die weder gewerblich tätige noch gewerblich geprägte KG (und die sog. Zebra-Gesellschaft)	123
3.1.3	Ebene der Gesellschafter (Mitunternehmer-Initiative und Mitunternehmer-Risiko)	125
3.1.3.1	Mitunternehmer-Initiative	126
3.1.3.2	Mitunternehmer-Risiko	126
3.1.3.3	Einzelfälle	127
3.1.3.4	Die verdeckte Mitunternehmerschaft	129
3.1.3.5	Die doppelstöckige (mehrstöckige) KG	130
3.2	Die Technik der Gewinnermittlung: Die Gewinnkomponenten der Mitunternehmer einer KG	131
3.2.1	Einführung: Zweistufige Gewinnermittlung	131
3.2.2	Der Hintergrund der Regelung	132
3.2.2.1	»Gewinnanteil«	132
3.2.2.2	»Vergütungen für Tätigkeit im Dienst der KG und für die Überlassung von Wirtschaftsgütern«	133
3.2.2.3	Die Ergänzungsbilanz bei der KG	135
3.2.2.4	Die Tätigkeitsvergütung als Sonder-Betriebseinnahme, Gewinnvorweg oder Entnahme?	136
3.3	Das steuerliche Betriebsvermögen als Grundlage des Gewinns	139
3.3.1	Überblick	139
3.3.2	Schema zur steuerlichen Gewinnermittlung bei einer KG (Gewinn für das Jahr 10)	139
3.3.3	Die Gewinnermittlung auf der 1. Stufe (I): Das Steuerergebnis der KG als Gesamthand	140

3.3.3.1	Die Steuerbilanz der KG (als Gesamthandsgemeinschaft)	141
3.3.3.2	Auswirkungen auf die Gewinnermittlung (gleichzeitig: Einführung in die finanzamtliche Gewinnkorrektur)	141
3.3.3.3	Geänderte Gewinnverteilung, insbesondere bei späteren Betriebsprüfungs-Feststellungen	144
3.3.4	Die Ergänzungsbilanz: Individueller Anteil am Gesamthandsergebnis	144
3.3.5	Das Sonderbetriebsvermögen und die Sonderbilanz	147
3.3.5.1	Übersicht	147
3.3.5.2	Das Sonderbetriebsvermögen I	148
3.3.5.3	Das Sonderbetriebsvermögen II	153
3.4	Sonderfragen der Gewinnermittlung einer KG	156
3.4.1	Die Übertragung von betrieblichen Wirtschaftsgütern auf die KG und umgekehrt	156
3.4.1.1	Historischer Rückblick und gesetzliche Wertung	156
3.4.1.2	Die Neuregelung im Detail	158
3.5	Verluste bei der KG, insbesondere das negative Kapitalkonto und § 15a EStG	160
3.5.1	Der Grundtatbestand von § 15a Abs. 1 und Abs. 2 EStG	163
3.5.1.1	Der Begriff »Anteil am Verlust« der Kommanditgesellschaft	164
3.5.1.2	Der Begriff »Kapitalkonto des Kommanditisten«	165
3.5.1.3	Wirkungsweise des § 15a EStG (§ 15a Abs. 2 EStG)	170
3.5.2	Die überschießende Außenhaftung von § 15a Abs. 1 S. 2 und 3 EStG	172
3.5.3	Zusammenfassende Übersicht über § 15a Abs. 1 EStG	173
3.5.4	Einlage- und Haftungsminderung nach § 15a Abs. 3 EStG	174
3.5.4.1	Sinn und Zweck der Ausnahmeregelung	174
3.5.4.2	Die Einlageminderung	175
3.5.4.3	Die Haftungsminderung	177
3.5.5	Die gesonderte Feststellung des verrechenbaren Verlustes	179
3.5.6	Die Ausweitung des Anwendungsbereiches von § 15a EStG	180
3.5.6.1	Vergleichbare Unternehmer im Sinne des § 15a Abs. 5 EStG	180
3.5.6.2	§ 15a EStG bei anderen Einkunftsarten	181
3.5.7	Konkurrenzfragen	182
3.5.8	Ausscheiden des Kommanditisten und die Beendigung der Kommanditgesellschaft	182
3.5.8.1	Behandlung der verrechenbaren Verluste	183
3.5.8.2	Behandlung des negativen Kapitalkontos	183
3.5.8.3	Behandlung beim Erwerber	184
3.5.9	Besonderheiten	184
3.5.9.1	Doppelstöckige Personengesellschaften	184
3.5.9.2	§ 15a EStG bei der GmbH & Co. KG	185
3.5.9.3	Rechtsformwechsel der KG und § 15a EStG	185
3.5.9.4	Unentgeltliche Übertragung der Kommandit-Beteiligung	186
3.6	Die Beteiligung an einer KG und ihre bilanzmäßige Behandlung	187
3.6.1	Überblick und Problemstellung	187
3.6.2	Die Bilanzierung der Beteiligung	188

3.6.2.1	Die Beteiligung in der Handelsbilanz	188
3.6.2.2	Die Beteiligung in der Steuerbilanz	189
3.6.2.3	Alternativvorschlag: Beteiligung an der KG als Wirtschaftsgut	192
3.7	Die Thesaurierungsbegünstigung des § 34a EStG	193
3.7.1	Einführung und Entstehung des § 34a EStG	193
3.7.2	Die Regelung im Überblick	194
3.7.2.1	Systematische Einordnung	194
3.7.2.2	Die Regelung in schematischer Darstellung	195
3.7.2.3	Regelungsinhalt des § 34a EStG	195
3.7.3	Die Tatbestandsmerkmale für den »nicht entnommenen Gewinn«	196
3.7.3.1	Thesaurierungsbegünstigung	196
3.7.3.2	Einfluss der persönlichen Steuerpflicht	203
3.7.3.3	Gewinneinkünfte	203
3.7.3.4	Ausnahme für Veräußerungsgewinne (Rz. 4–6 BMF)	204
3.7.3.5	Antragsrecht	204
3.7.3.6	Nachversteuerung	205
4.	Steuerrecht – Die KG in den sonstigen Steuern	216
4.1	Die KG in der Gewerbesteuer und in den sonstigen Realsteuern	216
4.1.1	Die KG als Steuergegenstand der Gewerbesteuer	218
4.1.2	Die sachliche Steuerpflicht	219
4.1.3	Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	220
4.1.4	Die Frage nach dem Steuerschuldner	221
4.1.5	Besonderheiten bei den Besteuerungsgrundlagen	221
4.1.5.1	Die eigentliche Besteuerungsgrundlage	221
4.1.5.2	Überblick über relevante Hinzurechnungen und Kürzungen	222
4.1.6	Der Gewerbeverlust bei der KG	224
4.1.7	Das Tarifrecht	227
4.1.8	Zusammenfassendes Schema	227
4.1.9	Zerlegung des Steuermessbetrages	227
4.1.10	Die Auswirkungen der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer	228
4.1.10.1	Die Anrechnung gemäß § 35 EStG	228
4.1.10.2	Die Rückstellung der Gewerbesteuer	231
4.1.11	Die KG bei der Grundsteuer	232
4.2	Die KG in der Umsatzsteuer und in den sonstigen Verkehrsteuern (GrErwSt)	232
4.2.1	Die KG in der Umsatzsteuer	233
4.2.1.1	Die Unternehmerfähigkeit der KG	233
4.2.1.2	Die Unternehmerfähigkeit der Gesellschafter	233
4.2.1.3	Begründung und Übertragung der Beteiligung sowie die Geschäftsveräußerung (§ 1 Abs. 1a UStG oder/und § 4 Nr. 8f. UStG)	237
4.2.2	Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	237
4.2.3	Die KG in der umsatzsteuerlichen Organschaft	238
4.2.3.1	Eingliederungsvoraussetzungen	238
4.2.3.2	Rechtsfolge	239
4.2.4	Steuerbarer Umsatz und Entgelt als Bemessungsgrundlage	239

4.2.5 Vorsteuerabzug (§ 15 UStG)	240
4.2.5.1 Voraussetzungen	240
4.2.5.2 Berichtigung (§ 15a UStG)	240
4.2.6 Zeitraum der Besteuerung (§ 16 UStG)	241
4.2.7 Inngemeinschaftliche Umsätze	241
4.2.8 Neuerungen im Umsatzststeuerrecht 2010	241
4.2.9 Die KG und die Grunderwerbsteuer.	242
4.2.9.1 Übertragungsvorgänge von/auf eine(r) Gesamthand	242
4.2.9.2 Änderungen im Gesellschafterbestand und Anteilsvereinigung bei einer KG	243
V. Umwandlung	245
1. Überblick	245
2. Handelsrechtlich relevante Regelungen	245
2.1 Die Verschmelzung nach UmwG	245
2.1.1 Handelsrechtliche Bilanzierung (Verschmelzung)	247
2.1.1.1 Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger	247
2.1.1.2 Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger (KG)	247
2.2 Die Spaltung	248
2.2.1 Abspaltung zur Aufnahme oder Neugründung	249
2.2.2 Ausgliederung zur Aufnahme oder Neugründung	249
2.2.3 Der Formwechsel	249
3. Die Steuern bei der Verschmelzung	250
3.1 Motive für die Umwandlung	250
3.2 Verschmelzungen von Kapitalgesellschaften auf Personengesellschaften (KG)	251
3.2.1 Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertragenden Gesellschaft	252
3.2.1.1 Ansatz mit dem gemeinen Wert	253
3.2.1.2 Ansatz mit dem Buchwert/Zwischenwert	253
3.2.2 Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übernehmenden KG	254
3.2.2.1 Übernahme der Wertansätze der übertragenden Kapitalgesellschaft durch die übernehmende KG (§ 4 Abs. 1 UmwStG)	254
3.2.2.2 Der Eintritt der übernehmenden KG in die Rechtsstellung der übertragenden Kapitalgesellschaft (§ 4 Abs. 2 UmwStG)	256
3.2.2.3 Bemessung der AfA bei Ansatz der Wirtschaftgüter über Buchwert	257
3.2.2.4 Ermittlung und Berechnung des Übernahmeverlustes (§ 4 Abs. 4 UmwStG)	257
3.2.2.5 Hinzurechnung eines Sperrbetrages gemäß § 50c EStG (§ 4 Abs. 5 UmwStG)	258
3.2.2.6 Die steuerlichen Folgen eines Übernahmeverlustes (§ 4 Abs. 6 UmwStG)	258

3.2.2.7	Die steuerlichen Folgen eines Übernahmegergebnis (§ 4 Abs. 7 UmwStG)	258
3.2.3	Auswirkungen bei den Anteilseignern	259
3.2.3.1	Grundzüge	259
3.2.3.2	Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der Anteilseigner	261
3.2.4	Vermögensübergang auf eine KG ohne Betriebsvermögen	262
3.2.4.1	Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertragenden Gesellschaft	262
3.2.4.2	Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der Gesellschafter	262
3.2.5	Übernahmefolgegewinn	263
3.2.6	Abschließendes Fallbeispiel	264
3.2.7	Exkurs: Abgrenzung der Verschmelzung zu vergleichbaren Maßnahmen (Überblick)	266
3.3	Der Formwechsel von einer Kapitalgesellschaft in eine KG	267
3.4	Die Umwandlung von der GmbH in eine GmbH & Co. KG	267
VI.	Gesellschafterwechsel	269
1.	Überblick	269
2.	Eintritt eines Gesellschafters	269
2.1	Gesellschaftsrechtliche Fragen	269
2.1.1	Aufnahmevertrag	269
2.1.1.1	Rechtsnatur und Formbedürftigkeit	269
2.1.1.2	Inhalt des Aufnahmevertrages	269
2.1.1.3	Anmeldung zum Handelsregister	271
2.1.2	Haftung	272
2.1.2.1	Haftung des eintretenden persönlich haftenden Gesellschafters	272
2.1.2.2	Haftung des eintretenden Kommanditisten	272
2.2	Steuerrechtliche Fragen	273
2.2.1	Grundfall des § 24 UmwStG	273
2.2.2	Ergänzungsbilanzen bei Gesellschaftereintritt	273
2.2.2.1	Anschaffungskosten über dem Buchwert	273
2.2.2.2	Anschaffungskosten unter dem Buchwert	275
3.	Übertragung der Gesellschafterstellung	275
3.1	Übertragungsvertrag	275
3.1.1	Rechtsnatur und Formbedürftigkeit	275
3.1.2	Gegenstand der Übertragung	276
3.1.3	Zustimmung der Mitgesellschafter	277
3.1.4	»Change of Control«-Klauseln, Vorkaufs- und Mitverkaufsrechte	277
3.1.4.1	»Change of Control«-Klauseln	277
3.1.4.2	Verkaufs- und Vorerwerbsrechte	278
3.1.4.3	Mitverkaufsrechte	279
3.2	Haftung	280
3.2.1	Übertragung des Gesellschaftsanteils eines persönlich haftenden Gesellschafters (Komplementärs)	280

3.2.1.1	Haftung des Veräußerers	280
3.2.1.2	Haftung des Erwerbers	281
3.2.2	Übertragung des Gesellschaftsanteils eines Kommanditisten	281
3.2.2.1	Haftung des Veräußerers und des Erwerbers	281
3.2.2.2	Übertragung im Wege der Sonderrechtsnachfolge	281
3.2.2.3	Haftung des Erwerbers vor Eintragung	282
3.2.3	Handelsregisteranmeldung	283
3.3	Steuerliche Folgen der Übertragung	284
3.3.1	Einkommensteuer	284
3.3.1.1	Zeitpunkt der Veräußerung	284
3.3.1.2	Behandlung beim Veräußerer	285
3.3.1.3	Behandlung beim Erwerber	298
3.3.2	Gewerbesteuer	300
3.3.3	Umsatzsteuer	301
3.3.4	Grunderwerbsteuer	301
4.	Umwandlung der Gesellschafterstellung	302
4.1	Vereinbarung der Gesellschafter	302
4.2	Haftung	303
4.2.1	Kommanditist wird Komplementär	303
4.2.2	Komplementär wird Kommanditist	303
4.3	Steuerliche Folgen	304
5.	Ausscheiden eines Gesellschafters	304
5.1	Austrittsvereinbarung	304
5.2	Kündigung	305
5.2.1	Ordentliche Kündigung	305
5.2.2	Außerordentliche Kündigung	306
5.2.3	Kündigungserklärung	306
5.2.4	Kündigungsfrist	306
5.3	Ausschluss eines Gesellschafters	307
5.3.1	Gesetzliche Regelung – Die Ausschlussklage	307
5.3.1.1	Ausschlussgründe	307
5.3.1.2	Verfahren und Rechtsfolge	308
5.3.2	Gesellschaftsvertragliche Regelungen zum Ausschluss	309
5.3.2.1	Vereinbarungen zum Ausschlussverfahren	309
5.3.2.2	Vereinbarungen zum Ausschlussgrund	310
5.3.2.3	Ausübungskontrolle	311
5.4	Tod eines Gesellschafters	312
5.4.1	Gesetzliche Regelung	313
5.4.1.1	Tod eines Komplementärs	313
5.4.1.2	Tod eines Kommanditisten	314
5.4.2	Vertragliche Gestaltungen	317
5.4.2.1	Auflösungsklauseln	317
5.4.2.2	Fortsetzungsklauseln	318
5.4.2.3	Nachfolgeklauseln	319
5.4.2.4	Eintrittsklauseln	324
5.4.2.5	Abfindung weichender Erben	325

5.4.3	Steuerliche Folgen beim Tode eines Gesellschafters	326
5.4.3.1	Einkommensteuer	326
5.4.3.2	Gewerbesteuer	329
5.4.3.3	Umsatzsteuer	329
5.4.3.4	Grunderwerbsteuer	329
5.4.3.5	Erbschaftsteuer	330
6.	Rechtsfolgen des Ausscheidens	333
6.1	Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	333
6.2	Abfindung	334
6.2.1	Gesetzliche Regelung	334
6.2.2	Gesellschaftsvertragliche Abfindungsregelungen	335
6.2.3	Grenzen der rechtlichen Zulässigkeit von Abfindungsklauseln	336
6.2.3.1	Tod eines Gesellschafters	336
6.2.3.2	Mitarbeiterbeteiligung	337
6.2.3.3	Ausschluss eines Gesellschafters aus wichtigem Grund	337
6.2.3.4	Gläubigerbeteiligung	337
6.2.3.5	Langfristige Auszahlungsbedingungen	338
6.2.3.6	Erhebliches Missverhältnis zwischen Abfindung und wirklichem Wert	338
6.2.3.7	Rechtsfolgen unzulässiger Abfindungsklauseln	338
6.2.4	Grundmuster von Abfindungsklauseln	339
6.2.4.1	Buchwertklausel	339
6.2.4.2	Substanzwertklauseln	340
6.2.4.3	An steuerlichen Regelungen orientierte Klauseln	341
6.2.4.4	Ertragswertklauseln	342
6.2.4.5	Zusammenfassende Empfehlung zu den Abfindungsklauseln	343
VII.	Beendigung der KG	347
1.	Auflösung	347
1.1	Gesetzliche Auflösungsgründe	347
1.1.1	Beendigung durch Zeitablauf	348
1.1.2	Beendigung durch Beschluss der Gesellschafter	348
1.1.3	Beendigung durch Insolvenz der Gesellschaft	349
1.1.4	Beendigung durch gerichtliche Entscheidung	349
1.1.4.1	Vorliegen eines wichtigen Grundes	349
1.1.4.2	Prozessuales Verfahren	350
1.2	Gesellschaftsvertragliche Regelungen	350
1.3	Durchführung der Abwicklung (Liquidation)	351
1.3.1	Gesetzliche Regelung	351
1.3.1.1	Beendigung der laufenden Geschäfte	352
1.3.1.2	Bilanzen	353
1.3.1.3	Anmeldung zum Handelsregister	354
1.3.2	Vertragliche Regelungen zur Liquidation	355

XVIII Inhaltsverzeichnis

2.	Insolvenz	355
2.1	Insolvenzgründe	356
2.2	Antragsberechtigung	356
2.3	Rechtsfolgen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	357
2.4	Verwertung des Gesellschaftsvermögens	357
3.	Steuerliche Folgen der Beendigung	358
3.1	Einkommensteuer	358
3.1.1	Veräußerung des Gewerbebetriebes	358
3.1.2	Veräußerung oder Aufgabe eines Teilbetriebes	359
3.1.3	Aufgabe des Gewerbebetriebes	360
3.1.4	Bestimmung des Veräußerungs- oder Aufgabegewinns	361
3.2	Gewerbesteuer	363
3.3	Umsatzsteuer	363
3.4	Grunderwerbsteuer	364
3.5	Erbschaft- oder Schenkungsteuer	364
4.	Die Realteilung der KG	364
4.1	Grundzüge der Realteilung	364
4.1.1	Historische Einleitung und gesellschaftsrechtlicher Hintergrund	364
4.1.2	Tatbestand und Rechtsfolgen bei einer Realteilung von steuerfunktionalen Einheiten	367
4.1.3	Einzelwirtschaftsgüter als Teilungsmassen	369
4.1.4	Der Mitunternehmeranteil (Kommandit- wie Komplementärbeteiligung) als Teilungsgegenstand	370
4.1.5	Realteilung mit Spitzenausgleich	371
4.1.6	Auswirkungen auf andere Steuern	373
4.2	Exkurs: Realteilung – KG und Erbauseinandersetzung (unter Einbeziehung des PV)	374
4.2.1	Dogmatische Grundzüge	374
4.2.2	Realteilung (Betriebsvermögen) ohne Abfindungszahlungen	375
4.2.3	Realteilung (Betriebsvermögen) mit Abfindungszahlung	375
4.2.4	Realteilung (Privatvermögen) ohne Abfindungszahlung	376
4.2.5	Realteilung (Privatvermögen) mit Abfindungszahlung	377
4.2.6	Realteilung eines Mischnachlasses	378
4.2.6.1	Teilung ohne Abfindungszahlungen	378
4.2.6.2	Teilung mit Abfindungszahlungen	380
4.2.7	Die (insbesondere gegenständliche) Teilauseinandersetzung	380
VIII.	Die GmbH & Co. KG und andere Doppelgesellschaften (UG & Co., Ltd. & Co., KGaA & Co., Stiftung & Co.)	381
1.	Handelsrecht	381
1.1	Der Unterschied zwischen Publikums-KG und GmbH & Co. KG	381
1.2	Vorweg: Die Publikums-KG (geschlossene Kurzdarstellung)	382
1.2.1	Erscheinungsform	382

1.2.2	Zivilrechtliche Besonderheiten	382
1.2.2.1	Die so genannte Prospekthaftung	382
1.2.2.2	Sonstiges, insbesondere Fragen zum Gesellschaftsvertrag	383
1.2.3	Steuerrechtlicher Anhang: § 15b EStG und die Publikums-KG	384
1.2.3.1	Steuerliche Verluste bei Verlustzuweisungsgesellschaften (§ 15b EStG)	384
1.2.3.2	Der Tatbestand des § 15b EStG, insb. der Begriff der modellhaften Gestaltung	384
1.3	Die GmbH & Co. KG im Handels- und Gesellschaftsrecht	386
1.3.1	Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG	386
1.3.2	Ein praktisches (und zusammenfassendes) Beispiel: Ein Immobilienfonds in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG	386
1.3.2.1	Allgemeine wirtschaftliche und steuerliche Überlegungen	386
1.3.2.2	Gesellschaftsrechtliche Gestaltung	387
1.3.3	Abweichungen vom Regelstatut der KG	390
1.3.3.1	Gründung und Gesellschaftsvertrag	390
1.3.3.2	Das Sonderrecht der »Vor-GmbH« und das Haftungszenario bei der GmbH in Gründung	391
1.3.3.3	Sonstige handelsrechtliche Abweichungen	396
1.3.4	Abschließendes Beispiel für die Haftung einer GmbH & Co. KG	397
2.	Steuerrecht – Die GmbH & Co. KG (inkl. UG & Co. KG)	399
2.1	Grundsatzverständnis und Erscheinungsformen	399
2.2	Die Gewinnermittlung bei der GmbH & Co. KG	402
2.3	Das Betriebsvermögen bei der GmbH & Co. KG	404
2.3.1	Der Eigenkapitalausweis	404
2.3.2	Die steuerbilanziellen Fragen	405
2.3.2.1	Der Grundfall: Der GmbH-Geschäftsanteil (GA) als Sonder-BV II	405
2.3.2.2	Pensionsrückstellungen bei einer GmbH & Co. KG	409
2.4	Besonderheiten	410
2.4.1	Die einheitliche GmbH & Co. KG	410
2.4.2	Die »Einmann«-GmbH & Co. KG	410
2.4.3	Die Familien-GmbH & Co. KG	411
2.4.4	GmbH & Co. KG und gewerblicher Grundstückshandel	411
2.4.5	Die Anteilsveräußerung	411
2.4.6	Die verdeckte Gewinnausschüttung bei der GmbH & Co. KG	413
2.4.7	Entnahmen und Einlagen bei der GmbH & Co. KG	415
2.4.8	Die »Körperschaftsklausel« – Zusammenfassung	416
2.4.9	§ 15a EStG bei einer GmbH & Co. KG	417
2.5	Die Unternehmergeellschaft & Co. KG	417
3.	Die Limited & Co. KG	418
3.1	Allgemeines	418
3.1.1	Rechtsfähigkeit der Limited (inkl. Limited & Co.)	418
3.1.2	Gründung der Limited (& Co. KG)	418
3.2	Rechnungslegung der Limited (& Co. KG)	419
3.3	Ertragsteuerliche Behandlung der Limited (& Co. KG) in Deutschland	419

3.3.1	Besteuerung der Limited & Co. KG	419
3.3.1.1	Allgemeines	419
3.3.1.2	Geprägetheorie bei der Limited & Co. KG?	419
3.3.1.3	Laufende Einkünfte der Limited & Co. KG	419
3.3.1.4	Angemessenheit der Gewinnverteilung	420
4.	Die Kapitalgesellschaft – KGaA bzw. die GmbH & Co. KGaA	420
5.	Die Stiftung & Co. KG	422
5.1	Allgemeines	422
5.2	Ertragsteuerliche Behandlung der Stiftung & Co. KG	422
5.2.1	Allgemeine ertragsteuerliche und verfahrensrechtliche Einordnung	422
5.2.2	Geprägetheorie bei der Stiftung & Co. KG?	422
5.2.3	Laufende Einkünfte	422
5.2.4	Sonderbilanzen und Sondervergütungen	423
5.2.5	Angemessenheit der Gewinnverteilung	424
5.2.6	Gewerbesteuerliche Besonderheiten	424
5.3	Die Stiftung & Co. KG im Vergleich zu anderen Doppelgesellschaften	424
5.3.1	Kapitalausstattung	424
5.3.2	Publizität und Rechnungslegung	425
5.3.3	Mitbestimmung	425
5.3.4	Ertragsteuerliche Behandlung	425
5.3.4.1	Anwendung der Geprägetheorie	425
5.3.4.2	Angemessenheit der Gewinnverteilung – verdeckte Gewinnausschüttung?	426
Literaturverzeichnis		427
Anhang		429
1.	Aufnahmevertrag	429
2.	KG-Gesellschaftsvertrag – einfach –	430
3.	KG-Gesellschaftsvertrag – ausführlich –	434
4.	Gesellschaftsvertrag einer GmbH & Co. KG	445
5.	Grenzen der rechtlichen Zulässigkeit von Abfindungsklauseln	449
Stichwortverzeichnis		451